

Strahlenschutz-Schiebeelement



Aufgrund einer Neuinstallation eines Röntgengerätes musste dieser Raum umgebaut werden, da der Strahlenschutz nicht mehr ausreichend war. Bei der Baubesprechung wurde festgelegt, dass die Trennwand als Strahlenschutz mitten im Raum nicht optimal ist. Durch die massive Wand wirkt dieser recht klein und verwinkelt. Eine gute Übersichtlichkeit ist so nicht gegeben.

Da in dem Raum aber weiterhin geröntgt werden soll, musste eine schönere, aber vor allem praktikable Lösung geschaffen werden.



Strahlenschutz-Schiebeelement

Es wurde sich für eine Raumlösung mit einem Strahlenschutz-Schiebeelement aus Glas entschieden.

Damit der höhere Strahlenschutz in dem Bereich der Untersuchungen gegeben ist, wurden die Wände von DIBATEC zusätzlich mit bleikaschierten Gipskartonplatten verkleidet, gespachtelt und gestrichen. Nach Fertigstellung der Wände konnte das Strahlenschutz-Schiebeelement eingebaut werden.



Durch das eingebaute Schiebeelement kann der gesamte Raum nun gut überblickt werden. Gleichzeitig wurde durch die Möglichkeit des Schiebens des 2. Elementes ein sehr breiter Durchgang geschaffen, so können zum Beispiel auch Rollstuhlfahrer ohne Probleme zum Gerät gelangen.

An der rechten Wand wurde zusätzlich eine Strahlenschutzblende angebracht, unter der alle benötigten Kabel und Steckdosen abgedeckt werden. Diese sind jedoch jederzeit zugänglich und der Strahlenschutz bleibt erhalten.

Strahlenschutz-Schiebeelement



Durch das Einschieben des Elementes hat das Bedienpersonal mit den Patienten viel Platz, können diese während des gesamten Untersuchungsvorgangs beobachten, sind in der Zeit selbst geschützt und können mit den benötigten Geräten und Zubehör gut rangieren.



Der bewegliche Teil der Strahlenschutzverglasung läuft oberhalb in einer Metallschiene. Zum Einen ist der Bereich dahinter so komplett schwellenlos zu begehen, zum Anderen ist die Verglasung so sehr leicht und angenehm in der Handhabung.

Strahlenschutz-Schiebeelement

